



Tagesordnung der 2. Sitzung des 31. Studierendenrates am 08.02.2021

Ort: online
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (19:15)

TOP 02 Referent*innenbelange (19:30)

a) Antrag Drachenbootrennen

TOP 03 Sprechstunde: AKs, hastuzeit und Studierendenradio (19:50)

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Hastuzeit | a) Sprecher*inbestätigung |
| 2. AK alv | 9. AK Protest |
| 3. AK antifa | 10. AK Inklusion |
| 4. AK Wohnzimmer | 11. AK Uni im Kontext |
| 5. AK Zivilklausel | 12. AK kritischer Jurist*innen |
| 6. AK que(e)r_einsteigen | 13. AK Internationales |
| 7. AK Ökologie | 14. Studierendenradio |
| 8. AK Studieren mit Kind | |

TOP 04 Diskussion Tagung Senatskommission (20:10)

TOP 05 Anträge und Diskussionen (20:40)

- a) Feministischer Kampftag
- b) Antrag Honorar Finanzer
- c) Diskussion Stand Bewerbungen

TOP 06 Berichte der Sprecher*innen (21:10)

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | 4. Sitzungsleitung |
| 2. Finanzen | 5. FSR-Koordination |
| 3. Soziales | |

TOP 07 Sonstiges (21:25)

Protokoll zur 2. Sitzung des 31. Studierendenrats am 08.02.2021



Ort: online
Beginn: 19.07 Uhr
Ende: 22.29 Uhr

Sitzungsleitung: Imke Maaß
Protokollant: Konstantin Sprenger
Protokollversion: öffentlich

Anhang 1 Tagesordnung

Anhang 2 Anwesenheitsliste

TOP 0 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Imke: Eröffnung um 19.07 Uhr, 25 Mitglieder, fristgerechte Einladung zum 03.02.2021 → beschlussfähig per Akklamation; Verlesung der Tagesordnung;

TOP 01: Angestelltenbelange

Max: war bis heute im Urlaub; beantwortet jetzt alles, was liegen geblieben ist

Anna: nicht viel Neues; in letzter Zeit viel social media; Sprecher*innen-Fotos gemacht

Elke: Schlüsselrückgabe läuft gerade; Beratungen mit den Anwälten zurzeit telefonisch

TOP 02: Referent*innenbelange

Äußere Hochschulpolitik

Bericht s. TV

Innere Hochschulpolitik

Kommunikation mit Senator*innen bezüglich Antragsstellung; Anliegen von Jura-Studierenden, v.a. Examenstudierend:e Examen findet bald statt mit den gleichen Hygienevoraussetzungen wie im August, aber jetzt eine ganz andere Situation; soll intern gelöst werden; Hauptforderungen: Lüftplan, Desinfektionsmittel, nicht 40 Leute in einem Raum, Nachteilsausgleich bei Störung durch Lüftungszeiten; falls da ein Schreiben entsteht, die Bitte, dass der StuRa das unterstützt, bzw. unterzeichnet

Camillo: FSR Jura wurde das Problem auch schon vorgetragen; unterstützen die Forderung

Sophia: Wie viel Studierende betrifft das denn?

Caro: knapp 200; schreiben im Volkspark und im Comcenter, bei letzterem eher mehr Leute;

Personenanzahl sollte reduziert werden und auf mehr Räume verteilt werden; Bitte vonseiten des LPAJ das Examen, wenn möglich, auf das Sommersemester zu verschieben; hat auch psychische Auswirkungen, wenn die Hygienebedingungen nicht gut sind

Camillo: konkrete Lösungsvorschläge könnte durchaus beim LPAJ was bewirken

→ Stimmungsbild zur Unterstützung der Forderungen: positiv

Soziales

Sitzung Gleichstellungsbeirat; Studis mit Kindern fallen derzeit aus der Notfallbetreuung von Kitas raus, deshalb wendet sich der Rektor an den Wissenschaftsminister, um das zu ändern; diesbezüglich auch in letzter Zeit einige Mails von Studis bekommen

Robin: Problematik der Kinderbetreuung wurde letzten Woche auch dem Wissenschaftsminister kommuniziert; könnte vielleicht was zu kommen

Internationales

Bericht s. TV

Planung Infoveranstaltung für das Studienkolleg; Kontakt IG Germanistik wegen sprachlicher Unterstützung internationaler Studierender bei Hausarbeiten und ähnlichem; Vorstellungsrunde in social media

Sport und Gesundheit

Namensänderung beim Studentischen Gesundheitsmanagement

a) Antrag: Drachenbootrennen

Antrag: s. TV

Antragsteller*in stellt den Antrag vor

Robin: Schön, dass die Veranstaltung zusammen mit dem USZ ausgerichtet wird; auffällige Diskrepanz zwischen Ausgaben und Einnahmen, wie wird diese beseitigt?

Antragsteller*in: Förderung von Unternehmen und der Stadt; optimistisch, dass das funktionieren wird

Robin: Änderungen am Finanzplan müssen dann den Finanzern mitgeteilt werden

Rene: Antrag kann so nicht angenommen werden, zu viele Fehler; der Antrag muss nochmal gestellt werden; Einnahmen: Trainingskosten, Verpflegung, Übernachtungsaufpreis sind nicht aufgeführt; ist nicht klar, was übernommen werden soll; weitere Punkte bei denen nicht klar ist, was gemeint ist

Antragsteller*in: Trainingskosten sind für ein Training inklusive, da fallen keine Gebühren an; nur falls mehr trainiert werden soll, wird eine Gebühr fällig; ist bislang unklar, wer das in Anspruch nimmt; Übernachtungsaufpreis auch noch nicht klar, wer das beansprucht

Rene: können nicht alleiniger Förderer sein und die Diskrepanz wird nicht durch Verpflegung, Trainingsgebühr und Übernachtungsaufpreis aufgelöst werden; muss detaillierter sein und bei unklarem Sachverhalten müssen Schätzungen gemacht werden; muss aufgeführt werden, welche genauen Posten gefördert werden

Imke: Antrag kann nicht angenommen werden, muss neu gestellt werden; Kommunikation zwischen Finanzern und Antragsteller*in vor der erneuten Stellung des Antrags erforderlich

Andi: überflüssig, das hier zu besprechen, weil der Antrag ja schon länger bei den Finanzern vorlag; nicht, dass das Gefühl, dass das falsch war; sollte im Vorhinein geklärt werden

Imke: Vertagung des Antrags

Carl: bei Finanzern ging nur das Antragsblatt ein, aber ansonsten gerne Absprachen mit den Finanzern im Vorhinein

Veranstaltungen

Nicht anwesend

TOP 03: Aken, hastuzzeit und Studierendenradio

6. AK que(e)r einsteigen

nichts zu berichten; bald ein Treffen

8. AK Studieren mit Kind

regelmäßige Treffen

14. Studierendenradio

Vorbereitung der Sendungen; Überlegungen wegen einer Klausurtagung

TOP 04: Diskussion Tagung Senatskommission

Jeschke-Stolzenberg: Idee: aus dem Univesitätsbarometer zeigte sich ein Bedürfnis des Austauschs von Lehre und Studierenden über Digital-/Hybridsemester, deshalb findet diese Tagung statt; Aufbau: Erfahrungsaustausch, Schulungen für Lehrende, Zukunftswerkstatt; Erfahrungsaustausch: Themenkreis für Studierende und Lehrende und einen gemeinsamen Themenkreis zu digitales Prüfen jeweils mit Moderation; dann Forum, um themenübergreifend in Diskussion zu kommen; Zukunftswerkstatt: machen wir dort weiter, wo wir vor Corona aufgehört haben oder nehmen wir etwas mit? Was brauchen die Beteiligten dafür? anschließendes Zukunftsforum, in dem die AK ihre Ergebnisse diskutieren; will sich der StuRa einbringen, wie will er sich einbringen?; an sich sollte die gesamte Studierendenschaft einbezogen werden, aber technisch bzw. organisatorisch schwerlich machbar, deshalb Anfrage an die gewählten Vertreter*innen; Idealvorstellung: Themenkreis II digitales Studium soll von den Studierenden gestaltet werden

Robin: Vorschlag der Sozialbefragung von Studierenden im Raum; StuRa-Mitglieder sollten teilnehmen, weil sie neben den FSR-Vertreter*innen auch tiefe Einblicke in die Thematik haben

Jeschke-Stolzenberg: sollte überlegt werden, was die Problemfelder für die studentischen Teile sind, und daran den AK aufziehen; wichtig, dass die Studierendenschaft Gehör findet; Abschlussdiskussion werden über youtube veröffentlichen; Zugang zu der Tagung per Anmeldung

Jonas: sehr guter Vorschlag mit der Tagung; Lösungen gehen immer nur miteinander und das Gremium kann sicher etwas zusammenstellen, was uns ins Zukunft weiterbringt

Jeschke-Stolzenberg: Abstimmung bezüglich der Sozialerhebung, damit die Studierenden nicht bombardiert werden

TOP 05: Anträge Diskussionen

a) Antrag: Feministischer Kampftag

Antrag: s. TV

Antragsteller*innen stellen den Antrag vor

Aileen: 150€ Förderung des AKq wurde nicht beantragt; sind beteiligt an der Orga und 150€ aus dem Projekttopf;

Jonas: Könnt ihr spezifizieren, weshalb das für den universitären und studentischen Rahmen wichtig ist?

Antragsteller*innen: Vernetzung und Austausch von studentischen Initiativen und politische Bildung sind studentische Anliegen

Jonas: Inwieweit hat die kapitalistische Gesellschaftsunterdrückung mit Feminismus zu tun?

Antragsteller*innen: Kapitalismus und Patriarchat hat viel damit zu tun, z.B. Übernahme von unbezahlter Care-Arbeit oder Berufe, die durch FLINT*-Personen durchgeführt werden, werden schlechter bezahlt

Jonas: letztes Jahr Veranstaltung mit der Interventionistischen Linken organisiert, ist sie dieses Jahr wieder beteiligt?

Antragsteller*innen: Orga erfolgt durch losen Zusammenschluss von Privatpersonen, bzw. Vertreter*innen von Initiativen; keine Abgrenzung von der IL, aber es gibt keine Kooperation

Julius: müssten zwei Anträge gestellt werden, weil sonst aus zwei Töpfen gefördert wird; AK Protest hat einen Generator, der könnte sich eventuell geliehen werden; Ausgaben für Kulturschaffende, sind das Studierende?; weil dann wäre das ja eher freiwillig

Antragsteller*innen: Kulturschaffende sind sowohl Studierende als auch Nicht-Studierende; gerade in schwieriger Zeit für Kulturschaffende ist es gut, eine kleine Gegenleistung zu erbringen;

Klara: kam schon vor, dass ein AK sich an der Planung von Events beteiligt hat und der StuRa dann noch mal gefördert wurde; kann der AK nicht über 150 eigenständig entscheiden?; 150€ für Kulturschaffende sind nicht viel

Rene: Meinungsbeiträge bitte als Meldung und nicht in den Chat

Robin: Warum wurde sich bisher nur an studentische Strukturen gewandt für finanzielle Unterstützung?

Antragsteller*innen: letztes Jahr noch nachträglich Gelder von der Hallianz erhalten; alles Privatpersonen und gerade noch mitten in der Orga; Finanzierung an die Hallianz soll noch beantragt werden

Monika: Warum kann es am Frauenkampftag nicht einfach nur um Frauen gehen?

Antragsteller*innen: Tag aller marginalisierter Geschlechter; Marginalisierung durch das Patriarchat betrifft nicht nur cis-Frauen, deshalb soll das solidarisch sein

Monika: Wie definiert ihr Patriarchat?

Antragsteller*innen: Gesellschaftsordnung, in dem der Mann eine bevorzugte Stellung hat; keine offizielle Stellungnahme, aber persönliche Definition; Unterdrückung von allen Personen, die nicht Cis-Männer sind und sich persönlich wie systemisch ausgedrückt;

Monika: Aussage zu Care-Arbeiten, dass diese vermehrt von Transfrauen und -männer übernommen wird, ist Fake-News

Antragsteller*innen: Aussage war, dass Frauen und andere marginalisierte Gruppen diese Arbeit vermehrt übernehmen

Klara: keine Fake-Newsunterstellung, wenn man nicht belegen kann, dass das unwahr ist; es gibt genug Platz, Cis-Frauen werden durch Intersektionalität nicht abgewertet

Jonas: Antrag für Auflage: keine Kooperation mit verfassungswidrigen Organisationen

Antragsteller*innen: vollkommen neue OrgaGruppe; es steht nirgends und wurde nicht gesagt, dass da eine Kooperation besteht

Marius: wenn in einer inhaltlichen Diskussion nicht mal Grundbegriffe von Antragssteller*innen erklärt werden können, ist die Veranstaltung als solche in Frage zu stellen

Mario: aus geschichtswissenschaftlicher Weise ist die Begriffsdefinition des Patriarchats nicht eindeutig, z.B. bezogen auf die rechtliche Grundlage, existiert das Patriarchat nicht, Verweis auf das Grundgesetz; müssen keine Fakten geliefert werden, wenn etwas in Frage gestellt wird

Abstimmung über Auflage: (16/10/3) → Auflage angenommen

Abstimmung über Antrag mit Auflage: (14/11/4) → Antrag angenommen

b) Antrag: Honorar Finanzier

Antrag: s. TV

Robin stellt den Antrag vor

Rene: bisher noch handlungsunfähig, weil sich die Bank noch nicht gemeldet hat, deshalb gerade darauf angewiesen; viele Treffen und Karl gerade noch eine große Hilfe

Jonas: ist nicht weg, aber wegen der Arbeitsaufteilung hat Karl den viel größeren Arbeitsaufwand; fände es für sich nicht passend, aber Karl macht eben mehr

Abstimmung über Antrag: (26/0/2) → Antrag angenommen

c) Diskussion: Stand Bewerbungen

Imke: Stand jetzt 2 Bewerbungen KPA, da braucht es noch Leute; Wahlausschuss: eine Bewerbung, da braucht es auch noch viel mehr

Robin: Thema frühzeitig ins Gremium getragen, weil wir sonst zum Stichtag ohne KPA oder WA daständen; öffentlich wirksam schlecht und das Gremium könnte nicht mehr legitimiert arbeiten; was können wir tun?; können nicht viel länger als bis zur nächsten StuRa-Sitzung warten

Marius: Warum möchte niemand daran teilnehmen?; Wahlbeteiligung und geringes Interesse an den Ausschüssen zeigt die Unzufriedenheit der Studierenden mit der Arbeit des Gremiums

Rene: sieht nicht, dass es kein Interesse gibt, wird eher nicht von den Studierenden wahrgenommen

Robin: Bitte, zu hinterfragen, wo die Studierendenschaft in Sachsen-Anhalt oder im ganzen Land stehen würde, wenn im letzten Jahr nicht massiv auf die Entscheidungsträger eingewirkt worden wäre; Behauptung, dass nichts erreicht würde, ist dreist und enttäuschend; eigentlich Diskussion führen, um mehr Leute zu erreichen; am Ende des Tages wählen dennoch tausende Studierende und wollen ein weiter-so, auch wenn wir uns alle wünschen würden, dass es mehr wären;

Jonas: nicht die Szene, politisch zu pöbeln; lieber konkrete Vorschläge einbringen, die den Zustand verbessern

Marius: weiß, wie viel die Beteiligten leisten; Problem ist nicht, was geleistet, sondern was von den Studierenden wahrgenommen wird

Sarah: noch über FSR oder AKs weiterleiten; vielleicht sogar auch über den Studi-Verteiler

Klara: war noch nie leicht, die Ausschüsse zu besetzen, und gerade in Pandemiezeiten haben Leute nochmal andere Probleme; Vorschlag, Vergütungen zu erhöhen

Marius: schwierig, sich etwas unter den Beschreibungen vorzustellen; Bewerbung sollte ausgeweitet werden

Patricia: war mal Vorsitz im WA, macht Spaß, aber man kann ihn sich nur leisten, wenn man sich aus anderen Quellen finanziert; sehr zeitintensiv, deshalb sollte man über eine Erhöhung der Vergütung nachdenken

Robin: Was sollten wir noch dazu kommunizieren? z.B. Einarbeitung; Verlängerung der Ausschreibung muss eh vorgenommen werden; hochschulpolitischer Newsletter sollte bald kommen, da kann man die Ausschreibungen auch aufnehmen; am Ende ist es aber ein Ehrenamt; ad hoc-Erhöhung schwierig

Jonas: ist Ehrenamt, den ganzen Aufwand können wir auch gar nicht bezahlen;

Klara: ist keine Partizipation möglich, reines Ausführen und in dem Sinne kein gutes Ehrenamt

Patricia: man kann es Ehrenamt nennen, aber es ist ein anstrengender Job und man muss auch was können; müssen auch das Geld in die Hand nehmen, um Leute zu bezahlen, die das können

Mirjam: Werbung gezielt auf Studis schalten auf FB, Instagram, um breiter Leute zu erreichen; ohne social media geht gar nichts mehr

Sarah: Werbung ist auch nicht allzu teuer; Uni Halle Instagram Account könnte man mit einbinden; StudIP schwarzes Brett könnte genutzt werden

Robin: gute Vorschläge, SPK sollte das auch noch mal aufgreifen; sollte nicht aus der Luft gegriffen werden, sondern konkret geschaut werden, wo man steuern kann

Imke: Antrag auf Verlängerung der Ausschreibung Wahlleiter*in, WA, KPA bis zum 19.02.2021

Abstimmung im Block über die Anträge (27/0/0) → Anträge angenommen

d) Wahl: SRK-Vertreter*innen

Imke: zwei Bewerber*innen: Lukas Wanke und Kolja Rieke

Robin: bewirbt sich

Patricia: bewirbt sich

Sarah: Wie lange geht das Mandat?

Robin: auf ein Jahr gewählt, aber in der Regel nur eine Vollversammlung; muss geklärt werden, wer die übrige Stimme erhält

Wahl im Block: (23/0/0) → alle gewählt

Robin und Patricia nehmen die Wahl an; Rest wird per Mail von der Sitzungsleitung abgefragt

Robin: zweite Stimme sollte Kolja als Referent für Äußeres erhalten, weil er auch ein persönliches Interesse hat, sich da einzubringen

Imke stellt den Antrag, dass Kolja eine zweite Stimme erhält

Wahl über zweite Stimme: (23/0/1) → Kolja erhält zwei Stimmen

TOP 06: Berichte der Sprecher*innen

Vorsitz

Bericht s. TV

viele Anfragen zur Zeit; Aufwand, der dahintersteckt, wird dem Bericht nicht gerecht; Möglichkeit, gemeinsame Impfstrategie von Uni und Stadt zu erarbeiten; in vielen Impfzentren wird noch studentische Hilfe gesucht, der Aufruf dazu soll über social media geteilt werden; Arbeitsgruppe gegründet wegen Veränderungen im Büro, Vorschlag folgt nächste Sitzung; Idee, eine Umfrage zur sozialen Lage der Studierenden zu machen, dafür soll die Kommission für Studium und Lehre wieder belebt werden; alle Interessierten sollen sich an den Vorsitz wenden

Gesprächsrunde mit Willingmann: Kinderbetreuung, Fernprüfungsverordnung, Regelstudienzeit für das WS aufgehoben; Fernprüfungsverordnung: rechtlicher Rahmen für Aufsichtsprüfungen; Möglichkeit, die bestandenen Prüfungen aus dem Sommersemester noch mal zu machen; Bitte um Rückmeldungen, wie die Fernprüfungsverordnung tatsächlich umgesetzt werden, gerade was proctoring angeht

Patricia: Was sind proctoring-Maßnahmen?

Robin: alles, was an digitaler Kontrolle über die Kamera hinausgeht; insbesondere automatisierte Verfahren bis hin zu Kontrolle von Maus und Einfügen von Inhalten; alle Maßnahmen auf ihre Weise problematisch

Rene: Beispiel Uni Zürich Download eines Programmes; großer Eingriff; muss dann bei einem Verdacht erklären, wie man nicht betrogen hat, was sehr schwierig ist; Datenschutz-Problem

Max: großes Datenschutzproblem

Finanzen

Bericht s. TV

Regelmäßige Treffen zur Einarbeitung; Antrag wegen verspäteter Übermittlung einer IBAN und Bücher dann schon geschlossen waren

Julius stellt Antrag auf Mittelfreigabe für den AK alv: 300€

Abstimmung über Antrag: (27/0/0) → Antrag angenommen

Sozialsprecher*innen

Ein Darlehen vergeben; Schwierigkeiten Vertrag auszuhändigen; Zahlungserinnerungen geschrieben

Sitzungsleitung

Einladung, Tischvorlage, Kontakt mit den Bewerber*innen; interne Kommunikation; Verteiler organisiert; WebEx-Räume eingereicht

FSR-Koordination

Bericht s. TV

Sitzung am 03.02 mit SGM-Beteiligung; Spieleabend geplant; Probleme diskutiert

Ende der Sitzung (22.29 Uhr)

1. Sitzung des 31. Studierendenrates am 25.01.2021

Anwesenheitsliste

Anwesenheit kontrolliert durch die Sitzungsleitung

| | Name | Vorname | Platz | Unterschrift | E | Uhrzeit gekommen | gegangen |
|----|--------------|-------------------|---------------|--------------|---|------------------|----------|
| 1 | Borrmann | Anton | NatFak 2 | anwesend | | | |
| 2 | Brock | Marie | AEG | anwesend | | | |
| 3 | Brüggemann | Julius | Offener Platz | anwesend | | | |
| 4 | Bulang | Sophie-Antoinette | Offener Platz | | | | |
| 5 | Dell | Elena | Medizin | | X | | |
| 6 | Eidmann | Monika | Offener Platz | anwesend | | | |
| 7 | Fornasari | Camillo | Offener Platz | anwesend | | | |
| 8 | Förster | Luisa | ErzWi | | | | |
| 9 | Franke | Sarah Denise | WiWi | anwesend | | | |
| 10 | Freise | Johannes | Jura | anwesend | | | |
| 11 | Freitag | Lisa | Offener Platz | anwesend | | | |
| 12 | Frölich | Jan Matthias | Offener Platz | anwesend | | | |
| 13 | Fromme | Patricia | Offener Platz | anwesend | | | |
| 14 | Geiß | René-Pierre | Offener Platz | anwesend | | | |
| 15 | Hoppe | Wolfgang | NatFak II | anwesend | | | |
| 16 | Kiel | Aileen | PhilFak II | anwesend | | | |
| 17 | Kirchbach | Darius | Offener Platz | anwesend | | | |
| 18 | Kohl | Johannes | Offener Platz | anwesend | | | |
| 19 | König | Mario | Offener Platz | anwesend | | | |
| 20 | Lichtenstein | Martha | WiWi | anwesend | | | |
| 21 | Maaß | Imke | PhilFak II | anwesend | | | |
| 22 | May | Sophia | NatFak I | anwesend | | | |
| 23 | Neufeld | Lea-Marie | Offener Platz | anwesend | | | |
| 24 | Rolnik | Robin Benedikt | NatFak I | anwesend | | | |
| 25 | Schmidt | Marius | Offener Platz | anwesend | | | |
| 26 | Siegemund | Glen | Offener Platz | anwesend | | | |
| 27 | Slenczka | Almut Agnes | ErzWi | anwesend | | | |
| 28 | Sprenger | Konstantin | AEG | anwesend | | | |
| 29 | Stock | Klara | Offener Platz | anwesend | | | |
| 30 | Switala | Leon Holger | PhilFak I | | | | |
| 31 | Taufenbach | Mirjam | PhilFak I | | | | |
| 32 | Thiel | Vanessa | Offener Platz | | X | | |
| 33 | Ufer | Niklas | Offener Platz | | | | |
| 34 | Ulrich | Fabian | Jura | | | | |
| 35 | Wanke | Anne Thordis | Medizin | anwesend | | | |
| 36 | Wolf | Jonas | Offener Platz | anwesend | | | |
| 37 | sede vacante | | Studienkolleg | | | | |

Referate

| | Name | Vorname | | Unterschrift | E | Uhrzeit gekommen | gegangen |
|---|-------------|----------|------------------------|--------------|---|------------------|----------|
| 1 | Banasiewicz | Caroline | <i>innere HoPo</i> | anwesend | | | |
| 2 | Rieke | Kolja | <i>äußere HoPo</i> | | | | |
| 3 | Klötzke | Paula | <i>Internationales</i> | anwesend | | | |
| 4 | Syndram | Julia | <i>Soziales</i> | anwesend | | | |
| 5 | Wallmann | Andreas | <i>Sport</i> | anwesend | | | |
| 6 | Ende | Florian | <i>Veranstaltungen</i> | | | | |

Angestellte

| | Name | Vorname | | Unterschrift | E | Uhrzeit gekommen | gegangen |
|---|----------|------------|--|--------------|---|------------------|----------|
| 1 | Lopens | Elke | | anwesend | | | |
| 2 | Nordhaus | Max | | anwesend | | | |
| 3 | Zeidan | Anna-Amina | | anwesend | | | |

Gäste

| | Name | Vorname | Stimmrecht | Unterschrift |
|----|---------|---------|------------|--------------|
| 1 | Winkler | Robert | ja | |
| 2 | | | | |
| 3 | | | | |
| 4 | | | | |
| 5 | | | | |
| 6 | | | | |
| 7 | | | | |
| 8 | | | | |
| 9 | | | | |
| 10 | | | | |